

Die BI bläst zur Groß-Offensive

08.06.2007 00:00 von Bi-Bahntrasse

Die BI bläst zur Groß-Offensive

Flyer in jedem Haushalt, 150 Protest-Plakate: Bürgerinitiative Bahntrasse startet Aktions-Wochen

30.000 BI-Flyer flattern am Wochenende in jeden Offenburger Haushalt, 150 Protest-Plakate hängen ab nächster Woche einen Monat lang unübersehbar in der Stadt: Die BI Bahntrasse bläst in den kommenden vier Wochen zur Groß-Offensive! Ziel der Aktion: Viele weitere Mitstreiter zu gewinnen, damit die Stimme der BI in der entscheidenden Phase noch mehr Gewicht hat. Aktuell zählt die BI rund 2850 Mitglieder.

VON CHRISTIAN WAGNER

Offenburg. »Die Stadt ist in Empörung«, stellt BI-Chef Manfred Wahl fest. Seit die Bahn zum Start des Planfeststellungsverfahrens ihre »Billigstplanung« vorgestellt habe, seien fast 100 neue Mitglieder der Bürgerinitiative Bahntrasse beigetreten. »Jetzt wird den Menschen bewusst, was auf sie zukommt«, ergänzt Schwester Martina, stellvertretende BI-Chefin. Es ist nicht nur der Gedanke an die 500 Güterzüge, die einmal mitten durch Offenburg rattern sollen und die Stadt mit den Folgen von Lärm und Erschütterungen plagen würden. Es war vor allem die Präsentation der bis zu neun Meter hohen Lärmschutzwand – von der BI plakativ »Mauer-Monstrum« genannt, die die Bevölkerung wachgerüttelt hat, weiß Wahl.

So gesehen ist der Zeitpunkt extrem günstig für die Aktions-Wochen, die die BI in den nächsten Wochen starten will: Bereits an diesem Wochenende werden mit dem »Offenblatt« 30.000 BI-Flyer in jeden Haushalt der Stadt flattern. Auf den Flyern erklärt die BI kurz und verständlich ihre Position, prangert die Gefahren an, die den Offenburgern durch die »menschenfeindliche A 3-Trasse« drohen (Schlafstörung, Schädigung der Kinder im Lärmteppich, Wertminderung von Gebäuden, soziale Verödung, auch durch die Trennwände), und liefert die Lösung gleich mit: »Für Offenburg am besten ist ein Tunnel im Westen!«

Nahziel: 3000 Mitglieder

Die BI-Verantwortlichen hoffen, dass möglichst viele Offenburger die Beitrittserklärungen – sie liegen den Flyern bei – unterschreiben. »Beim dritten BI-Treff am 2. Juli im Stadtteilzentrum Innenstadt wollen wir das 3000. Mitglied begrüßen«, formuliert Wahl das bescheidene Nahziel, legt aber gleich nach: »Ich bin sicher, dass es noch weiter nach oben geht.« Muss es auch: Je mehr Mitglieder hinter der BI stehen, desto mehr hat ihre Stimme Gewicht, wenn es darum geht, die Politiker davon zu überzeugen, dass der Tunnel trotz der hohen Kosten (665 Millionen Euro) die bessere Lösung für Offenburg ist.

Parallel zu den Flyern wird die BI ab dem 16. Juni überall in der Innenstadt immer für sieben Tage das »Plakat der Woche« aufhängen. Es handelt sich dabei um originell gestaltete Protest-Plakate einer Seminargruppe von Professor Ralf Lankau (Hochschule Offenburg). 150 Plakate werden unübersehbar in den öffentlichen Gebäuden und Geschäften der Stadt hängen. Zudem soll das »Plakat der Woche« an einem zentralen Platz in der Innenstadt besonders prominent präsentiert werden. Dort soll es auch Auftritte von Musikgruppen und einen Infostand geben.

